



Basel, 06.05.2019

Medienmitteilung Frauen\*Streik Basel

## Heute gemeinsam laufen, am 14. Juni gemeinsam streiken!

**Am 5. Mai fand in Basel der 3. Frauenlauf statt.**

**«Ohne Frauen läuft nichts» – das Motto des Basler Frauenlaufs trifft den Nagel auf den Kopf!**

**Gerade im Sport werden Frauen\* aber noch immer diskriminiert, unterbezahlt und aufgrund ihres Aussehens bewertet und kritisiert.**

**Wir laufen mit!**

Ob in der Kategorie 5km, 10km oder Walking, Frauen\* laufen durch die Stadt – in ihrer ganzen Unterschiedlichkeit betreffend Körperlichkeit, Herkunft, Lebensgestaltung und Alter.

Wir Frauen\*, die den feministischen Streik am 14. Juni vorbereiten, laufen mit.

Denn unsere Solidarität und unsere Forderung nach gleichen Rechten betrifft alle Lebensbereiche.

Und auch wenn «ohne Frauen nichts läuft», so läuft doch einiges schief oder über die Köpfe der Frauen» und ihre Entscheidungsmacht hinweg - auch im Sport.

Profi-Sportlerinnen\* können davon mehr als nur ein Lied singen.

Sie fordern seit langem Gleichberechtigung.

**«Ich will, dass Fussballerinnen dieselben Startmöglichkeiten wie Fussballer haben.»**

**Sarah Akanji (\*1994) ehem. Nati-A Fussballerin**

Dazu gehört, ohne Wenn und Aber:

- gleichberechtigte Sportfördermittel für Mädchen\*
- frauen\*körpergerechte Geräte und Bekleidung
- faire Löhne für Topsportlerinnen\*
- diskriminierungsfreie Medienberichterstattung
- mehr Schiedsrichterinnen\* und Trainerinnen\*
- mehr Frauen\* in Sportentscheidungsgremien
- diskriminierungsfreier Zugang zu allen Disziplinen

Uns Frauen\* steht die Hälfte von allem zu: Geld, Anerkennung und Macht - auch im Sport. Denn: "Ohne Frauen läuft nichts".<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Am 14. Juni 2019 streiken Frauen und genderqueere Menschen schweizweit für diskriminierungsfreie Teilhabe und Mitgestaltungsmöglichkeiten auf allen Ebenen.